

2. Korinther 7

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 Da wir nun diese Verheißungen haben, Geliebte, so laßt uns uns selbst reinigen von jeder Befleckung des Fleisches und des Geistes, indem wir die Heiligkeit vollenden in der Furcht Gottes.

2 Nehmet uns auf; wir haben niemand unrecht getan, wir haben niemand verderbt, wir haben niemand übervorteilt. **3** Nicht zur Verurteilung rede ich; denn ich habe vorhin gesagt, daß ihr in unseren Herzen seid, um mit zu sterben und mit zu leben. **4** Groß ist meine Freimütigkeit gegen euch, groß mein Rühmen eurethalben; ich bin mit Trost erfüllt, ich bin ganz überströmend in der Freude bei all unserer Drangsal. **5** Denn auch als wir nach Macedonien kamen, hatte unser Fleisch keine Ruhe, sondern allenthalben¹ waren wir bedrängt; von außen Kämpfe, von innen Befürchtungen. **6** Der aber die Niedrigen tröstet, Gott, tröstete uns durch die Ankunft des Titus. **7** Nicht allein aber durch seine Ankunft, sondern auch durch den Trost, womit er eurethalben getröstet wurde, als er uns kundtat eure Sehnsucht, euer Wehklagen, euren Eifer für mich, so daß ich mich um so mehr freute. **8** Denn wenn ich euch auch durch den Brief betrübt habe, so reut es mich nicht, wenn es mich auch gereut hat; denn ich sehe, daß jener Brief, wenn auch nur für eine Zeit, euch betrübt hat. **9** Jetzt freue ich mich, nicht daß ihr betrübt worden, sondern daß ihr zur Buße betrübt worden seid; denn ihr seid Gott gemäß betrübt worden, auf daß ihr in nichts von uns Schaden erlittet. **10** Denn die Betrübnis Gott gemäß bewirkt eine nie zu bereuende Buße zum Heil; die Betrübnis der Welt aber bewirkt den Tod. **11** Denn siehe, eben dieses, daß ihr Gott gemäß betrübt worden seid, wieviel Fleiß² hat es bei euch bewirkt! sogar³ Verantwortung, sogar Unwillen, sogar Furcht, sogar Sehnsucht, sogar Eifer, sogar Vergeltung. Ihr habt euch in allem erwiesen, daß ihr an der Sache rein seid. **12** So denn, wenn ich euch auch geschrieben habe, so geschah es nicht um des Beleidigers, noch um des Beleidigten willen, sondern um deswillen, damit unser Fleiß für euch⁴ bei euch offenbar werde vor Gott. **13** Deswegen sind wir getröstet worden; vielmehr aber freuten wir uns bei unserem Troste noch überschwinglicher über die Freude des Titus, weil sein Geist durch euch alle erquickt worden ist. **14** Denn wenn ich ihm etwas über euch gerühmt habe, so bin ich nicht zu Schanden geworden; sondern wie wir alles in Wahrheit zu euch geredet haben, also ist auch unser Rühmen gegen Titus Wahrheit geworden; **15** und seine innerlichen Gefühle⁵ sind überströmender gegen euch, indem er an euer aller Gehorsam gedenkt, wie ihr ihn mit Furcht und Zittern empfangen habt. **16** Ich freue mich, daß ich in allem Zuversicht⁶ betreffs euer habe.

Fußnoten

1. O. in jeder Weise
2. O. Rührigkeit, Ernst
3. O. vielmehr; so auch nachher
4. Nach and. Les.: euer Fleiß für uns
5. O. sein Inneres
6. O. guten Mut